

# Schützen strotzen nur so vor Engagement

Der Marsch zum Obernberg klappt trotz fehlender Erlaubnis in letzter Minute dank Polizeibegleitung. Etliche Mitglieder werden geehrt.

Nicole Ellerbrake

**Bad Salzuflen.** Im schützenfestfreien Jahr entspannt die Füße hochlegen, das kommt für die Schützengesellschaft Bad Salzuflen keinesfalls infrage. Traditionell findet nämlich in dem Jahr, in dem kein Schützenfest gefeiert wird, der **Schützentag auf dem Obernberg** statt. Im Rahmen von netten Gesprächen und geselliger Zeit hat Oberst Detlef Bollhöfer zahlreiche Ehrungen verdienter Schützen vorgenommen.

Bereits am vorangegangenen Wochenende war auf dem Obernberg richtig die Party abgegangen, sagte Geschäftsführer Stefan Schulte. „Die Feier war einfach klasse, es waren so viele Besucher hier und die hatten richtig Spaß.“ Dabei war Schulte besonders wichtig, zu betonen, dass diese Party, die in jedem Jahr stattfindet, nur von den Schützen organisiert wird, sich aber an die komplette Bevölkerung richtet. Und genauso hatten es die Besucher auch verstanden, die in Scharen gekommen waren und einen ausgelassenen Abend verlebt hatten.

Eine Woche später, Samstagnachmittag, traten die Salzufler Schützen vor dem historischen Rathaus an, um dann gemeinsam trockenen Fußes zur Schießanlage auf dem Obernberg zu marschieren. Dabei habe die vorab bei der Stadt beantragte Marscherlaubnis noch immer nicht vorgelegen. „Das habe ich so auch noch nicht erlebt“, sagte Bollhöfer, der seinen Dank dem Schützen gegenüber aussprach, der kurzerhand noch die Polizei für die Begleitung bei dem Marsch aktivieren konnte. „Das hat wirklich toll funktioniert und unseren Ausmarsch gerettet“, sagte der Oberst.

Auf dem Obernberg angekommen, traten die Salzufler Schützen und die der Gastvereine **Schötmar**, Nienhagen und



Die Salzufler Schützen treten vor der Schießhalle auf dem Obernberg an.

Foto: Nicole Ellerbrake

Luckenwald vor der Schießhalle an. Mit dabei und in erster Reihe stehend war natürlich das amtierende Königspaar Jörg und Petra Menninga samt ihrem Thron. Detlef Bollhöfer ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, lobende Worte für das Königspaar loszuwerden. Überaus engagiert seien die beiden Majestäten bei den Vorbereitungen der beiden Feste gewesen und stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde.

Den feierlichen Rahmen nutzten die Schützen zudem, um für dieses und das vergangene Jahr die Ehrungen durchzuführen. Für 25 Jahre Vereinszugehörig-

keit wurden Christian Cacador Mateus, Roland Brohl und Jens Rehling geehrt. Für 40 Jahre Michael Beckmann, Andreas Funke, Andreas Struck, Reinhard Welsche, Uwe Dröge, Günter Hagemann und Rolf Wolter. 50 Jahre dem Verein gehören Ernst August Meierkord, Hans-Joachim Puls, Peter Schmehl und Detlev Schulte an. 60 Jahre im Verein sind Hasso Beu und Reinhard Niebuhr sowie bereits 70 Jahre Mitglied Hans Jürgen Böttcher und Klaus Keuchel. Zudem wurden Peter Schmehl zum Stabsfeldwebel sowie Miko Kampmann und Tanja Althof zu Unteroffizieren befördert.



Am Wochenende vor dem Schützentag hatte die Salzufler Gesellschaft zur Obernberg-Party eingeladen. Die Open-Air-Veranstaltung war sehr gut besucht.

Foto: Detlef Bollhöfer